1. Beilage zu Nr. 76 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 30. März 1905.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Kaufmännische Lehre und Lehrvertrag.** Was die jungen Leute, die jetzt die Schule verlassen, werden wollen, welchen Beruf sie ergreifen, das ist natürlich schon bestimmt. Der Jüngling ist nach seiner Neigung befragt worden und mit Freude sehnt er den Tag herbei, an dem er zum ersten Mal an die Arbeit herangeht, die für ihn, für sein ganzes Leben die Quelle seines Schaffens, seines Erwerbes sein soll. Auch dem Kaufmannsstande werden viele junge Leute als Lehrlinge zugeführt, und da möge die Hoffnung ausgesprochen werden, daß sie wirklich befähigt sind, dem deutschen Handel und der Industrie einstmals als geistige Arbeiter zu dienen. Wo diese erforderliche Voraussetzung vorhanden ist, ist es nur zu wünschen, daß für den Lehrling auch der richtige Lehrherr gefunden ist, denn er soll, dem Lehrer gleich, an dem sein Name erinnert, nicht blos Kenntnisse dem Lehrling vermitteln, sondern auch seinen Charakter bilden. Das Lehrverhältnis legt, so führt eine Zuschrift des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig aus, in der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle die Grundlage für das Fortkommen des Kaufmanns; denn auch in diesem Berufe gilt meist das Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr." Darum trägt auch das heutige Handelsrecht strenge Fürsorge, damit der von Eltern und Vormündern oder von erwachsenen Lehrling selbst gewählte Lehrherr seine Pflicht gegen den Lehrling erfüllt und andererseits nicht Zeit, Kraft und Mühe an die Unterweisung ungeeigneter, interessefeiner Elemente verschwendet werden. Diese Rechtsbestimmungen sind andere, von ihrem Geiste erfüllte Vereinbarungen müssen Eltern, Vormünder einerseits und Prinzipale andererseits am besten in einem schriftlichen Lehrvertrag niederlegen. Zwar wäre die mündliche Verabredung nicht ungültig; aber die Gefahr der Meinungsverschiedenheit über den Inhalt der mündlichen Verabredungen ist größer, als wenn schriftlicher Vertrag vorliegt. (Vergl. auch H.-G.-B. § 79.) In einem solchen Vertrag sind die Pflichten des Lehrherrn und des Lehrlings, sowie derer, die den Vertrag unter Umständen im eigenen Namen abschließen, genau niederzugehen. Was die Pflicht des Lehrherrn angeht, so empfiehlt es sich, die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches § 76 Abs. 2, über die Ausbildungspflicht, über die dem Prinzipal obliegende Fürsorge für die Gesundheit und Sittlichkeit des Handlungsgehilfen, die Gewährung der Zeit zum Fortbildungsschulbesuch und dessen Ueberwachung, die Erteilung eines Zeugnisses, im Lehrvertrag zu wiederholen. Andererseits wird auch der Lehrherr seine Rechte im Vertrag zum Ausdruck bringen. (Recht auf Dienstleistungen in der Art und dem Umfange, als es der Ausbildungszweck zuläßt, u. a. auf Entschädigung, Recht auf Berufstreue.) Die wichtigen Fragen der Lehrzeit (drei Jahre die Regel) und der Beendigungsgründe des Lehrverhältnisses müssen ebenfalls im Lehrvertrag ihre Lösung finden.

* **Höhere Mädchenschule und Lehrerinnenseminar in den Franckeschen Stiftungen.** Am nächsten Sonnabend von 3 bis 5 Uhr und Sonntag von 11 bis 1 Uhr findet die alljährliche Ausstellung sämtlicher im ablaufenden Schuljahr angefertigter Handarbeiten und Zeichnungen der beiden Anstalten statt, um Eltern und Freunden Gelegenheit zu geben, selbst zu beurteilen, was in diesen für die weibliche Erziehung so wichtigen Gegenständen geleistet wird. Mit dieser Ausstellung ist diesmal eine Auslage sämtlicher Schreibhefte der 10. Klasse (erstes Schuljahr) verbunden. Denn auf Veranlassung des Direktors ist im vergangenen Schuljahr der Versuch gemacht, von Anfang an die Schülerinnen daran zu gewöhnen, mit Tinte und auf einfachen Linien zu schreiben. Schreibtafel, Griffel und Bleistift sind also nicht gebraucht. Die Neuinnen sind nach Ansicht Sachverständiger überraschend. Der Besuch der Ausstellung würde sich für alle, welche dafür Interesse haben, empfehlen.

* **Maschinen-Techniker-Verein Halle-S.** In der letzten Sitzung hielt Herr Betriebsingenieur F. W. Schulze einen Vortrag über „Die Entwickelungsgeschichte der Dampfmaschine," unterstützt durch Vorführung von Lichtbildern. Nach einer Einleitung, aus welcher hervorgehoben sei, daß für große Betriebe trotz Gas und Elektrizität doch immer die Dampfmaschine ihren Platz behaupten werde, erläuterte Redner die grundlegenden Ideen des französischen Arztes Papin, welcher als Professor der Mathematik im 17. Jahrhundert in Marburg lebte und die darauf folgenden Vervollkommnungen durch Saverry, de Caus, Newcomen und Andere, bis es in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts dem englischen Mechaniker James Watt gelang, die erste wirklich brauchbare Dampfmaschine zu konstruieren, deren Grundprinzipien auch heute noch maßgebend sind. Die ungeahnte Entwicklung des Maschinenbaues im 19. Jahrhundert, wozu auch namentlich deutscher Fleiß und deutsche Arbeit ihr redlich Teil beitrug und Namen wie Dinnendahl, Borsig, Hartmann und viele andere unlöslich damit verknüpft sind, brachte dann die Dampfmaschine zur heutigen weltbeherrschenden Höhe und zeigten einige Lichtbilder eine der gewaltigen Maschinen der Riesendampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Gesellschaft, welche eingehend erläutert wurde. Den hochinteressanten Ausführungen folgten die Hörer mit gespanntem Interesse und wurde dem Vortragenden lebhafter Beifall und Dank gespendet.

* **Die Photographische Gesellschaft,** welche sich jetzt im 14. Jahre ihres Bestehens befindet, hielt gestern im oberen Saale des „Reichshof" ihre 100. Sitzung ab. Der Vorsitzende, Herr Professor Dr. Sobernheim, hielt eine begründende Ansprache, in welcher er des erfreulichen Aufschwunges der Photographie in den letzten Jahren gedachte. Hierauf sprach Herr Privatdozent Dr. Gebhardt über „Die Entwicklung der photographischen Objektive". Die sehr interessanten Ausführungen waren durch Lichtbilder unterstützt. Es wurden die Typen der ersten Objektive vorgeführt und gezeigt, worin die Verbesserungen bestehen, die im Laufe der Zeit erfunden wurden. Eine weitere Reihe von Bildern führte die Zuschauer in die Werkstatt der Firma C. P. Goerz in Berlin und gab einen interessanten Ueberblick über die Entstehung der Objektive und über die Prozeduren, welche der einfache Glasblock durchmachen muß, bis die fertiggestellten Linsen ihre Fassung erhalten. Herr Stadtbaurat Rehorst hielt hierauf einen Vortrag mit Lichtbildern, über „Die Photographie im Dienste des Heimatsschutzes". Die Firmen Ferdinand Bimpage und Max Wergien hatten eine große Anzahl neuer Apparate, Utensilien und photographischer Artikel und die Firma Wilhelm Knapp neue photographische Literatur ausgestellt.

* **Deutscher und Oestreichischer Alpenverein.** In der gestrigen Sitzung teilte der Vorsitzende, Herr Bankier Stecker mit, daß Herr Dr. Kästner einen Unterrichtskursus über Verhaltungsmaßregeln bei Unglücksfällen in den Bergen zu veranstalten gedenkt, zu welchem die Mitglieder des Vereins eingeladen werden. Dann hielt Herr Fabrikbesitzer Ernst Graeb einen Vortrag über eine Besteigung der Jungfrau und des Mönch. Mit gutem Proviant ausgerüstet, da die Hütten in den Berner Alpen nicht bewirtschaftet werden, hat Redner in Begleitung von zwei Führern am 27. August seine Hochtour von Grindelwald aus angetreten. Nachdem die Berghütte (2900 m) erreicht war und sich die Touristen genügend mit Brennholz versehen hatten — auch solches ist in den Alpnätten nicht zu finden — ging die Tour weiter den nordöstlich der Jungfrau gelegenen 4106 m hohen Mönch hinauf bis zum Gipfel, der etwa Raum für 14 Menschen bietet. Der Abstieg erfolgte über den Aletsch-Gletscher nach der Konkordiahütte, die sich einer guten Bewirtschaftung erfreut. Am 1. September wurde die Berghütte wieder erreicht. Von da an verschlechterte sich das Wetter, jedoch kam die Gesellschaft glücklich wieder in Grindelwald an. Herr Graeb hatte diese Aufnahmen von seiner interessanten Reise mitgebracht, die sämtlich recht gut gelungen waren und ein getreues Bild der Gefahren boten, mit welchen die Touristen zu kämpfen hatten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater.** Dienstag den 28. März. Gastspiel von Frau Ottilie Metzger. „Aida", Große Oper in 4 Akten von Verdi, Dirigent: Kapellmeister Zittel. Nachdem das bereits vor längerer Zeit projektierte Gastspiel der Künstlerin wegen ihrer plötzlich eingetretenen Heiserkeit unterbrochen mußte, sang sie heute die Amneris, als welche man sie hier noch nicht kannte. Die Partie kann nur dann zur vollen Geltung kommen, wenn ihre Inhaberin über ein Organ von seltenem Umfang und großer Klangschönheit verfügt, sowie über starkes Temperament. Diese Vorzüge besitzt Frau Metzger in reichem Maße, wie jedet weiß, der schon bisher Gelegenheit hatte sie zu hören. Allein ein rücksicher Zufall gönnte uns den erwarteten Genuß nicht, denn die geschätzte Sängerin war abermals, wie sich schon gleich anfänglich zeigte, von einer schweren Indisposition befallen, welche sie an freier Entfaltung ihrer stimmlichen Mittel hinderte und zu peinlichen Anstrengungen zwang. Vergebens hoffte man, daß sich die Sache im Verlaufe des Abends bessern würde. Nach dem dritten Akt ließ Frau Metzger um Nachsicht bitten, da sie zwar bereit sei, die Partie zu Ende zu singen, sich jedoch stark indisponiert fühle und Schonung auferlegen müsse. Wie ich von kompetenter Seite erfuhr, hat sie noch während der Vorstellung alle weiteren Gastspiele telephonisch abgesagt. Daß sie dennoch, um keine Störung zu veranlassen, als Amneris auftrat, bedeutete mithin ein nicht geringes Opfer. Trotz des leidenden Zustandes, in welchem sich die Künstlerin befand, ließen einzelne Szenen keinen Zweifel darüber, daß sie unter günstigeren Umständen eine prächtige Vertreterin der viel verlangenden Partie sein würde, die sie ja auch dramatisch vorzüglich auszugestalten weiß. Das nicht allzu zahlreich erschienene Publikum gab dem Gast bei jeder Gelegenheit die wärmsten Sympathien zu erkennen. Ueberhaupt stellten sich dieser Aida-Aufführung verschiedene Hindernisse entgegen. Herr Becker war ebenfalls heiser geworden und so mußte an seiner Stelle Herr Dr. Banasch rasch den Radames übernehmen. Die Zuhörer kamen dabei nicht zu kurz, einer Heldentenor sang mit wahrhaft imponierender stimmlicher Kraft, verständnisvoller Deklamation und ermangelte als Darsteller des Feldherrn der erforderlichen Energie nicht. Die Aida des Fräulein Stoll und der Amonasro des Herrn Soomer sind künstlerische Leistungen, welche stets der rückhaltlosen Anerkennung sicher sein dürfen, die ihnen denn auch allseitig gespendet wurde. B. Corony.

* **Außerordentliches philharmonisches Konzert des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.** Ludwig v. Beethoven hat der Menschheit zwei Werke geschenkt, die immer und ewig angestaunt werden müssen: die Missa solemnis (Op. 123) und die neunte Simfonie (Op. 125). Wie die Opuszahlen zeigen, sind beide der Zeit ihrer Entstehung nach Schwesterwerke. Mehr noch in ihrem Stil und in den Wechselbeziehungen ihres Gedankengangs verdienen sie, so bezeichnet zu werden. Zwar, in ihren Schlußresultaten kontrastieren beide, aber das ist ein Ergänzungsgegensatz, der sich in einer höheren Einheit aufhebt. Der Beethoven der Missa solemnis findet den ersehnten Frieden nicht, der Beethoven der „Neunten" gelangt zu einem positiven, befriedigenden Endziel, indem er eine Welt findet, mit der er die Dämonen des Pessimismus bannt: die Welt- und Menschheitshymne „Seid umschlungen, Millionen!" Der Weg, auf dem entlang es zum Ziele führt, geht durch das schreckliche Labyrinth des tropig auf sich selbst gestellten, von dem Gott seiner Väter verlassenen Menschen, bis sich in den mannigfachen Kämpfen der lichtvolle Freuden-Hymnus durchringt und behauptet. — Beethoven schrieb seine „Neunte Sinfonie" nach schweren inneren Kämpfen mit bereits ergrautem Haare. Ihm da überall zu folgen, ist schwer. Wer könnte mit unfehlbarer Sicherheit sagen, was er mit dieser gigantischen Komposition hat ausdrücken wollen? Gar mancherlei von einander abweichende Deutungsversuche (Bernh. Marx, H. Kretzschmar, Eiterlein, R. Wagner) giebt es da. Eins haben indes alle gemein; sie beugen sich vor der mächtigen, riesengewaltigen, dabei so weichen und traurenvollen Partiegung der Weltanschauung, wie man sie in der „Neunten" niedergelegt findet. Nicht lediglich Talent, Begeisterung und Fachkenntnis vermögen das Werk zu erschließen, sondern tiefstes Verständnis für den Liebermenschen Beethoven. Nur wer zugleich die unermeßlichen Höhen und Untiefen des menschlichen Daseins, das Beseligende wie das trostlose Weh unseres Erdenwallens erkannte und an sich durchlebt hat, vermag der „Ode" Beethoven näher zu rücken. Freuen wir uns, wenn das nur immer geschieht und nehmen wir gern einige Entgleisungen technischer Art hin; denn von einer in allen Teilen geglückten Aufführung der „Neunten" wird ganz leiten die Rede sein können. Was gestern Herrn Kapellmeister Winderstein wirklich gut gelungen ist, sind Scherzo und Adagio; für diese schattenhafte, alles, das Größte und Feinste gleich liebevoll und scharfsinnig erfassende Direktion verdient der richtige Dirigent Lob und Bewunderung. Ueber den gewaltigen ersten Satz gibt es leider viel Nachteiliges zu berichten: Das Orchester matt, das Tempo lau und nicht beständig, das Zusammenspiel häufig lückenhaft, die Bezeichnung „un poco maestoso" ganz außer acht lassend, so erklärt sich die geringe Wirkung, die Herr Winderstein mit diesem grandiosen Teile hinterließ. Schade, sehr schade. Besser stand es mit dem Finale, in dem unsere „Neue Singakademie" sich um den Part des Chores abmühte. Beethoven nimmt ja die Ausführenden technisch hart mit, namentlich die Gesangsstimmen, die oft geradezu rücksichtslos, weil instrumental, behandelt werden. Jetzt man dies in Betracht und weiter den Umstand, daß die „Neue Singakademie" und ihr Leiter, Herr Wurtschmidt, zum ersten Male sich solchem überaus schweren Vorwurfe zuwandten, so konnte die Leistung passieren. Freilich, von einem Riedelvereine oder einem Gewandhauschor darf man vorher die „Neunte" nicht gehört haben. Die Aufgabe der Solisten ist ganz und gar undankbar; sie haben meistens, ohne Gelegenheit zur Entfaltung von Individualität, im Soloquartette zu singen. Man hatte in letzter Minute für die abjagenden Dessauer Herrschaften die Damen Runge und Seebach — beide Hofopernsängerinnen — und die Herren Zeller und Strathmann — beide Kammersänger aus Weimar gewonnen. In letzter Minute: das entschuldigt einiges, alles nicht. — Um den Abend zu füllen, spielte das Orchester zur Eröffnung einen glänzend instrumentierten Huldigungsmarsch von R. Wagner, und die beiden Herren Konzertmeister Soma Pick-Steiner und Giuseppe Navone boten vereint in untadeliger, prächtiger Ausführung das D-moll-Konzert von Joh. S. Bach. Die ungemein zahlreiche Zuhörerschaft — die „Kaiserfälle" waren ausverkauft — spendete reichen, freundlichen Beifall.

Paul Klanert.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (28. März): Der Fabrikbesitzer Hugo Hintz und Klara Hempel, Deutsch-Hillmersdorf und Gertstr. 47. — Der Schneidermeister Emil Teuscher und Frida Fritsche, Raundorf bei Landsberg und Weidenplatz 13.

Eheschließung (28. März): Der Monteur Josef Zront und Anna Haupt, Bahnhofstr. 1 und Ludwig Wachererstr. 29.

Geboren (28. März): Des Maurer Ernst Rothkopf S. Wilhelm, 2 J., Brettestr. 26. — Maria Fischer 15 J., Belfortstr. 7a. — Des Kutscher Karl Ludwig S. Karl 2 W., Ludwig Wachererstr. 28.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (28. März): Der Bezirksfeldwebel Friedrich Steuerß und Martha Eisenhauer, Dessau und Gr. Steinstr. 47. — Der Schneidermeister Otto Krolow und Hedwig Wagner, Barfüßerstr. 1 und Geiststr. 51. — Der Schlosser Moritz Pfingst und Margarete Schnurbusch, Bernhardystr. 48 und Torstr. 51. — Der Modellschreiner Ernst Schmidt und Margarete Staumm, Kapellengasse 2 und Marktstr. 32. — Der Dekorationsmaler Adolf Dommratzsch und Marie Burckhardt, Kl. Klausstr. 14 und Streitbergstr. 30. — Der Bureauvorsteher Alwin Koch und Luise Fricke, Mittelwache 1 und Händelstraße 7. — Der Bäcker Franz Depenade und Pauline Bruder, Sophienstr. 40 und Gr. Ulrichstr. 19/15. — Der Bahnarbeiter Wilhelm Bienert und Minna Willfeld, Friesenstr. 2 und Steinweg 12.

Eheschließungen (28. März): Der Landwirt Karl Fügner und Balcska Auerswald, Forlestr. 24. — Der Obergärtner Franz Salocter und Anna Mann, Dieskau und Kellnerstr. 10.

Geboren (28. März): Dem Maurer Max Denkewitz ein T. Elsbeth, Schillerhof 15. — Dem Uhrmacher Rudolf Hüttinger ein S., Meckelstr. 4. — Dem Kaufmann Walter Fritsch eine T. Marie-Luise, Marktfelderstr. 60. — Dem Schlosser Robert Utzemann eine T. Anna, Schillerhof 6. — Dem Arbeiter Franz Engelhardt eine T. Elsie, Klinik. — Dem Maschinenarbeiter Otto Kriegsch eine T. Hildegard, Nikolaistr. 8. — Dem Schlosser Bernhard Tannenberg eine T. Katharina, Lerchenfeldstr. 5. — Dem Schneider Franz Eichke eine T. Helene, Kuttelhof 8. — Dem Zichorienfabrikarbeiter Gustav Menicke ein S. Erich, Raffinerestr. 28a.

Gestorben (28. März): Des Arbeiter Friedrich Schlegel S. Erich 2 J., Torstr. 51. — Der Bergmann Heinrich Möser 50 J., Klinik. — Der Arbeiter Wilhelm Hecht 62 J., Klinik. — Elise Neupert, Tochter des verstorbenen Arbeiter Louis Neupert 7 J., Klinik. — Des Arbeiter Louis Schiller S. totgeb., Augustastr. 15. — Der Arbeiter Hermann Feldheim 17 J., Klinik. — Des Schlosser Bernhard Tannenberg S. totgeb., Lerchenfeldstr. 5.

Auswärtige Aufgebote.

Der Sattler Albert Pforte und Agnes Sieran, Halle und Wettin. — Der Bergmann Karl Gorgas und Amalie Häßler, Langenbogen. — Der Postbote Otto Beisel und Emma Kühne, Halle und Oberskeichen. — Der Zuschneider Hermann Birnbaum gen. Müller und Luise Schkölzitzer, Weißenfels. — Der Arzt Dr. med. Erich Liebert und Rosa Belthusen, Halle und Gröitz. — Der Bahnarbeiter Otto Pohle und Anna Schulze, Halle und Wiedersdorf.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **F. B.** Den Antrag können Sie in dem Bureau für Arbeiter-Versicherung, Schmeerstraße 1, 1 stellen. Dort wird Ihnen auch jede erwünschte Auskunft erteilt.

* **O. F. 100.** Nach Ihrer Darstellung des Sachverhalts können Sie es auf die Klage ankommen lassen, da sich der Beklagte wohl hüten dürfte, einen Meineid zu schwören.

* **Lettin.** Das Bureau der Müllerei-Berufsgenossenschaft Sect. IX. (Prov. Sachsen) befindet sich in Halberstadt, Voigtei 20, das Centralbureau in Friedenau bei Berlin, Fregestr. 44.

* **Langjähriger Ab. in P.** In dieser Vereinsangelegenheit sind doch die von Ihrem zuständigen Landratsamt erlassenen Bestimmungen maßgebend.

* **Neffe H. E.** Aufschluß über die wegen Anbringung eines Schildes zu beachtenden Vorschriften gibt Ihnen der Polizeiverwaltung.

* **E. A.** Es läßt sich Ihre Frage doch sehr schnell erledigen, wenn Sie mittels Telephons im Bureau des Stadttheaters (etwa vorm. von 10—12 Uhr) anfragen.

* **B. Sch. 40.** Der Onkel empfiehlt Ihnen, durch ein Inserat Reflektanten zu suchen. Verlangen Sie in den Offerten auch Angabe des Preises. Dann haben Sie die Auswahl.

* **L. 165.** Vor Beantwortung Ihrer Frage müßte der Redaktion bekannt sein, um welchen Verein es sich handelt und welche Bestrebungen er verfolgt.

Malztropon

eine mächtige Quelle der

Lebenskraft

Eugen Freund & Co.,

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 5 nahe a. Markt
Souterrain, Parterre und
1. Etage.

Erstes Spezial-Haus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Paletots, Jacketts, Capes, Kragen, Havelocks,
Kostüme, fertige Kleider, Kostümröcke, Blusen etc.
Kinderkleider, Kinder-Paletots für jedes Alter.

Hochaparte Neuheiten und Modelle.

Unübertroffene Auswahl u. Preiswürdigkeit.

Gelegenheitskäufe in einzelnen hochfeinen Mustern und Modellen stets vorhanden.

Wir bewilligen jetzt bis auf weiteres bei Barzahlung auf die vorgedruckten Etikettpreise **5% Rabatt,** welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050330022/fragment/page=0001

Herren, die es vorziehen,

sich nach Mass zu kleiden,

machen ich aufmerksam, dass **Bestellungen**, welche

⊙ bis zum Fest ⊙

ausgeführt sein müssen, **jetzt** und auch in den **nächsten Tagen** entgegengenommen und in **bekannt sorgfältigster Verarbeitung** prompt geliefert werden.

G. Paul, Gr. Ulrichstr. 21, I.

Seiteneingang.

Hergestellt aus **reellen, modernen Resten u. Coupons** liefere ich **Anzüge, Paletots** nach Mass **25.00**, **Hosen** nach Mass **6.50.**

Anm. Durch persönliche Kasse-Einkäufe von **Resten und Mustercoupons** in den Industrieorten bin ich in der Lage, **Anzüge, Paletots u. Hosen** zu meinen **bekannt minimalen Preisen** aus **modernen, reellen Stoffen** in **eleganter Massverarbeitung** zu liefern. Für **guten Sitz** leiste ich **volle Garantie.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Kl. Sandberg 10 belegene**, im Grundbuche Band VII Blatt 259 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Dekorateurs Gustav Adolf Trardorf** eingetragene bebaute Grundstück (530 Mt. jährl. Nutzungswert)

am 3. Juni 1905, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am **17. März 1905** in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 24. März 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Advokatenweg 1 belegene**, im Grundbuche Band 162, Blatt 5723, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Bauunternehmers Hermann Giebelhausen** eingetragene bebaute Grundstück Kbl. 1 Parz. 2144/298 von 6 ar 75 qm (jährlicher Nutzungswert 2430 Mark) **am 2. Juni 1905, vormittags 9½ Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist **am 14. März 1905** in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 24. März 1905. **Königliches Amtsgericht, Abt. 7.**

Zwangsversteigerung einer Gärtnerei.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., am Galgenberg** belegene, im Grundbuche Band 146 Blatt 5179, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Gärtners Paul Grosse** eingetragene **Gärtnerei-Grundstück, bestehend aus Wohnhaus**, drei Gewächshäusern, Vieh- und Gerätestall (jährlicher Nutzungswert 1315 Mk.) Kbl. 9 Parz. 88/22 Hofraum von 30 ar 46 qm und Parz. 89/22 Acker von 1 ha 12 ar 07 qm (Reinertrag 3,51 Taler)

am 30. Mai 1905, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 **versteigert** werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 24. März 1905. **Königliches Amtsgericht, Abt. 7.**

Zu verkaufen.

Alle Arten **Möbel** empfiehlt billigst **C. Hauptmann, Möbel-Fabrik** Kl. Ulrichstr. 36.

Grosse Auswahl in **neuen Möbeln**, Spiegeln u. Polsterwaren verkauft zu ganz billigen Preisen, Teilzahlung gestattet. **Fr. Noack, Kl. Ulrichstr. 33.**

Saatkartoffeln, Frühblane 5 Mk., Krüger, Industrie, Sas, Iduna, Garthold, Up to date a 4,50 Mk., Magnum bonum 3,50 Mk., July 4 Mk., in Posten billiger, abzugeben. Rittergut Queis b. Halle a. S.

Haus-Verkauf. Mein in Wettin belegenes Hausgrundstück in der Borngasse Nr. 362, bestehend aus vier Wohnungen, Stallungen und gr. Garten, will ich verkaufen. Wettin, den 22. März 1905. **Endlich.**

Elegante Kleidersekretäre nur 26 M., Schreibtische 34 M., Vertikows 32 M., Spiegel in allen Größen, Sofas und Divans in allen Preisen, Bettst. mit Matr., Tische und Stühle billig nur bei **Karl Bieler**, Albrechtstr. 39, pt.

Singer-Nähmaschine, tadellos arbeitend, spottbillig zu **verk. Kästner**, Friedrichstr. 56.

Einfamilienhaus, herrsch., neu, 7 Zimm., Kamm., Bad 2c., Veranda, Balk., Gart., Zentralheizung, zu verk., ev. zu vm. Käufer wohnt für 1200 M. p. a. Näh. Rainstr. 3c.

1 Plüschgarnitur, 1 Pianino, 1 Stegtisch, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 6 Stühle, 1 Trumeau-Spiegel, 1 Schreibtisch, Bilder, Teppiche, 1 helle Schlafzimmer-Einrichtung, alles sof. billig zu verkaufen. Verkaufszeit von 9—12 u. 2—5 Uhr. **Fleischerstraße 37, pt.**

Passend für Wirte! Gut erh. mehrstimmiges **Orchestrion** preiswr. zu verk. Schloßberg 1.

Ein Kastenregal mit 140 Kasten, 5 m lang, **1 Kastenregal** mit 34 Kasten, 2 m lang, **1 Kastenregal** mit 80 Kasten, 2,80 m lang, **Warenschränke, Fachregale, Ladentische** von 2 m bis 6 m lang, mit u. ohne Marmorplatten, **Standwage, Schaukasten, Mehlkasten, Mehlsieb** und **Kaffeebrenner**, alles gut erhalten, preiswert zu verkaufen. **Friedrich Peileke,** Geiststr. 25.

Kräftiger Pony, zugfest, m. Wagen **Töpferwein**, Mork.

Brennholz, kurze Brett- u. Schwartenabschnitte, hat einige Waggons abzugeben **Dampfsägewerk Cönnern a. S.**

1 Pianino, 1 Billard, 10 Marmortische, 50 Biener Stühle, 5 Plüschbänke zu verkaufen. **Friedrich Peileke,** Geiststraße 25.

Nussbaum-Pianino, neu, wenig gespielt, außergewöhnlich billig abzugeben **Neue Promenade 1a**, pt.

Kleines neues Haus mit Garten, am Bahnhof Ammendorf, sofort zu verkaufen. Offerten unt. **T. 1627** an die Exped. d. Bl.

Schaufenster mit Schrank, Ladentür und Oberlicht, gr. Schaufenster 2,10 h., 1,38 br., z. vk. Schulstr. 9, im Laden.

Meyer's grosses Konversations-Lexikon, gut erhalten, billig abzugeben **Jägerplatz 3, part.**

Ladentisch u. Warenschrank zu verkaufen Schulstr. 9, im Laden.

Kapital-Anlage. Todesfalls halber verkaufe sof. gr. **Grundstück**, dicht a. Markt u. Leipzigerstr., bei 10000 Mark Anzahlung. Offerten unter **L. 1201** i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gold. Damenuhr m. L. Kette, 16 M. Harz 51, I.

Friedrich Peileke's Möbel-Magazin neu und gebraucht bietet stets Gelegenheitskauf jeder Art in **hochfeinen bis zu allen Sorten Möbeln**, als in: **Eiche, Nußbaum, Mahagoni, Birke und imitiert, ebenso in Garnituren, Diwans, Paneel- u. anderen Sofas. Komplette Salon-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen** Ferner: **Großer Gelegenheitskauf neuer gestickter Portieren in Tuch, Plüsch und Wolle, Tischdecken, Teppichen, Gardinen u. Sofa-Bezügen u. v. m. Friedrich Peileke,** Geiststraße 25. Alte Möbel nehme stets in Zahlung.

Backmulden Gr. Märkerstr. 23.
Butterformen Gr. Märkerstr. 23.

Gelegenheitskauf. 1 Paar komplette Brustblatt-Kutschgeschirre, neu, stehen spottbillig zum Verkauf **Karl Trenkel, Leimbach** bei Mansfeld.

Schöne verschließbare Marktbude zu **verk.** Giebichenstein, Schleiweg 7.

Leihbibliothek, dabei **Isabella von Spanien, Scharfrichter Krauts, Dreyfus, Draga von Serbien**, zirka **600 Bände** älterer und neuerer Verfasser, als **Dumas, Zola, Tolstoi, Gorki** und andere, billig für 200 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **F. 1916** an die Expedition dieses Blattes.

Altertum. 1 **Wirtschaftsschrank** billigst zu verkaufen Torstraße 62, Hof.

Flügel. Zwei Flügel, fast wie neu, Ton groß u. angenehm, aus. bill. z. v. Torstr. 62. Hof.

Nußbaum-Trumeau billig zu verkaufen Zwingerstr. 27, I. r.

Verhältnisse h. Bettst. mit Matr. sof. spottbillig zu verk. Lindenstr. 74, pt. l.

Mehr. geor. **Gaslampen**, gr. u. kl. **Zinkbadewannen**, gr. und kl. eis. **Firmenschild**, fl. kupf. **Kessel** m. eis. Mantel u. versch. a., g. erh., b. zu vk. Gr. Brauhausstr. 16, I.

Haus, Scheune mit Torcinfahrt, kleiner Garten, sowie ein ca. 2 Morgen großer Garten bei wenig Anzahlung zu verkaufen **Fritzsche**, Schkeuditzerstr. 32.

Echter **Teckel** umzugshalber billig **zu verkaufen Dryanderstr. 25**, I. l.

12 gebrauchte Reichstelefonsprech-Apparate zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gut erhaltenes Sofa, Sofatisch und amerikanische Akkordzither sofort billig zu verkaufen Göbenstrasse 17, III.

Gut erhaltener **Kinderwagen** u. große **Schaukelbadewanne** zu verkaufen Am Güterbahnhof 5, III links.

Eleg. **Kinderwagen** m. Gummireifen billig zu verkaufen **Schillerstr. 25, II.**

Extra billiger Möbel-Verkauf. Echt Nussbaum-Spiegel-Vertikow 55 Mark, Muschelschrank 55 Mark, Plüschsofa 48 Mark, Säulenspiegel 28 Mark, Sofatisch 18 Mark, Walzenstühle a 5 Mark, Schaukelstuhl 13 Mark, 2 englische Bettstellen mit Matratzen a 45 Mark, Waschtisch mit Marmor 27 Mark, Herrenschreibtisch 36 Mark, Stuhl 10 Mark, Plüschsofa u. 2 Sessel, hochelegant, 120 Mark, Ausziehtisch 18 Mark, Teppich 10 Mark, in bester neuer Ausführung unter Garantie. **Sie m. Rosenberg,** Geiststr. 21, 1 Treppe

Gelegenheitskauf. Wenig gebr. Nußbaum-Büfett, Plüschsofa, Spiegel mit Schränkchen, Uhr, 3 Rohrstühle, 2 Bilder, Nähmaschine mit Garantieschein zu verkaufen Geiststr. 21, 2 Treppen.

Fässer zu verkaufen Kroisigk Nr. 56.

Gebr. Sofa bill. z. v. Krukenbergstr. 12, p.

Sofa bill. zu verk. Schillerstr. 33, II. r.

Dampfaxt zu verk. Dryanderstr. 26, K.

Brut-Eier, „Minorka", z. verk. Trotharstr. 65.

Haus zu **Halle a. S.**, Kernlage im Zentr., wo sich größeres Restaurant anbringen läßt, mit viel Bierumsatz (Tagesgeschäft), ist bei 10,000 M. Anz. zu **verkaufen.** Verz. 6½ Proz. Geregelte Hyp. Off. u. **B. 2877** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Schmeerstr. 20, I.

1 gut erhaltenes Sofa billig zu verk. **Simon**, Kaiserstr. 21, II.

Singer-Nähmasch., neu, sehr stark, für 46 Mark zu verkaufen Schmeerstr. 2, I.

Wasser- oder Schlempefaß, 2 Meter lang, billigst zu verkaufen. **W. Raedocke,** Krukenbergstr. 8.

Schöne Vogel-Voliere, verschiedene Vogelbauer, Partie Tauben, Schaufenster-Einsatz billig zu verkaufen **Geiststraße 47.**

Fahrrad, neu, preiswert zu verkaufen Gr. Brunnenstr. 17, II. r.

Eine neumilchende **Kuh mit Kalb** zu verk. **Kohlmann,** Reideburg.

Ein **Schwein** (zum Schlachten) zu verkaufen Lettin, Schulberg 11.

Ein dreirädriger Kinderwagen, gut erh., billig zu verk. Saalberg 8. H. I. r.

Kinderwagen, gut erh., m. Gummirad. bill. zu verk. Berlinerstr. 28, I. rechts.

Guter Hof- und Zughund sof. zu verk. **Fr. Gottschalk,** Büschdorf.

Leichter einsp. Leiterwagen für 50 Mark zu verkaufen Oleariusstr. 1a.

Ein gebr. Kinderwagen, pass. aufs Land, bill. zu vk. Oleariusstr. 13, Korbgeschäft.

Besserer Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen Torstr. 32, I. l.

5—6 HP. Dampfmaschine und stehender **Querrohr-Kessel,** 5 qm Heizfl., fast neu, wegen Betriebserweiterung zu verkaufen. **Felix Krokert & Co.,** Halle a. S., Merseburgerstraße 71.

Ein großer, dauerhafter **Holzkoffer,** für Dienstboten 2c. pass., sowie ein gebrauchter **Kinderwagen** wegen Umzug billig zu verkaufen Merseburgerstr. 16, IV, Ludwig.

Viktualiengeschäft mit wöchentlichem Schlachten, gut gehend, anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Off. unt. **R. 2883** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Schuhmachermasch., Geräte, Leisten und Blöcke sof. b. z. vk. Thüringerstr. 30, H. I.

Sofa, Schreibtisch, Federbett, Waschgestell, Bettstelle 6 M., Trumeau zu verkaufen Leitergasse 1, I.

Herrenschreibtische, echt nußbaum. und imit. Kleidersekretäre mit Säulen 45 Mk., Vertikow mit Säulen 40 Mk., Pfeilerschränkchen mit Säulen 26 Mk., großer Pfeilerspiegel, geschliffen, 18 Mk., kleinerer 12 Mk., Stegtisch 10 Mk., 2 Bettstellen mit Matratzen, Waschelbettstelle mit Matratze, gut erhalten, **billig zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 31.**

Mehrere gebrauchte Flügel werden billig abgegeben **Taubenstraße 7.**

Neues, g. gearb. Paneel-Sofa, Plüsch, vk. bill., altes Sofa nehme in Zahlung. Steg 2.

Gebrauchte Fachregale, bis 5 m lang, Ladentische, Warenschränke, größere Schreibtische, für Kontor passend, Kopierpresse verkauft billig **Max Jungblut, Ludw. Wuchererstraße 31.**

1 Plüsch-Gaschensofa, sehr gute Arbeit, ganz billig zu verkaufen **Albrechtstraße 36, part. rechts.**

Kaufen Sie kein billiges Fahrrad, sog. **Schundkarre**, wenn Sie, für wenig Geld mehr, Marken wie **Triumph, Wanderer, Neckarsulm** 2c. erhalten können bei **Wilh. Münster,** Marktplatz 24.

Gut gearb. Feder-Matr. in allen Größen mit u. ohne Bettst., franz. u. einf. Sofas in Plüsch u. Stoff, a. Sofa m. i. Zahl. **Steg 2.**

Pferderaufe, Farbenmühle, Kanonenofen, Holz- u. Eisenschild, Tafelwage wegen Umzug zu verkaufen **Körnerstraße 52.**

Zwei gut erhaltene **Fahrräder** billig zu verkaufen Alter Markt 16, II.

Waren-Regale und Schränke, Laden- und Zuschneidetische, Nähmaschinen, Garderobe-Rollständer, Spiegel, Stühle, Warenkasten, Kleiderbügel u. v. a. Sachen **Brüderstraße 16.**

Neues Gebett (Kopfkissen Deckbett, Unterbett) billig zu verkaufen **Gr. Steinstr. 14,** II. (Eing. Mittelstr.)

Ein in gutem Zustande erhaltener **2 Spänn. Flaschenbierwagen** ist preiswert zu verk. **Weißenfels, Merseburgerstr. 24. E. Tettenborn.**

Schw. Damenkleid und 1 Petroleumkocher billig zu verk. Augustastr. 4, III.

Eckschrank, 2teil., billigst zu verk. Schwetschkestr. 14, I l.

Hausgrundstück in **Merseburg** (massiv), 5 Wohn., Stall., Hof, Garten und etwas Acker daran, für 15000 Mk. bei 3000 Mk. sofort zu **verk. G. Voigt, Halle,** Martinsstr. 18.

Zu verkaufen ein **Taler** v. 1782 (**Friedr. August Herzog von Sachsen**) bei **L. Lange,** Markt 7.

Saatkartoffeln, 20 Zentner Frühblaue und Nieren hat abzugeben **W. Schwalenberg,** Merseburgerstr. 53.

Fahrräder mit u. ohne Freilauf spottbillig zu verk. Gr. Berlin 12, II.

Gut gehend. Viktualien-Geschäft mit Kohlenhandel und wöchentl. Hausschlachten sofort für 200 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung.

Gebr. Küchenschrank, eiserne Bettstelle mit Matr. billig z. vk. L. Wuchererstr. 19, I r.

Fahrrad, wie neu, **gute Marke,** bill. zu verkaufen **Ritterstraße 9,** I.

Eleg. mod. rotes Plüsch-Sofa billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 19, II r.

Eine **Feldschmiede**, wie neu, billig zu verkaufen **Ritterstraße 9,** I.

Gr. Reisekorb bill. z. vk. Rob. Franzstr. 6, pt.

Die als **wirklich gut** bekannten **Premier-Fahrräder** verkauft zu äuß. niedrigen Preisen d. Verr. **Herm. Arnold,** Fahrradhandlung, **Ritterstraße 9.**

Damenrad, gut erh., b. z. vk. Georgstr. 4, II l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050330022/fragment/page=0002

Strohhüte
werden gewaschen, gefärbt und geformt.
Vorjährige
Damenhüte
werden mit Anwendung vorhandener Zutaten nach den ausgestellten
Modellhüten
umgeändert.
Ph. Liebenthal
& Co.,
Leipzigerstr. 100.
Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Kleines Pferd billig zu verkaufen Trothaerstraße 80.

Grösseres eisernes Garten-Zelt preisw. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Nähmaschine, tadellos erhalten, zu verkaufen Spiegelstr. 13, part. l.

Bettstelle und Matr. Umzugs halber billig zu verk. Göbenstr. 7, I r.

Hühner. 7 Stück junge Legehühner sind zu verkaufen. Näh. Pötzsch, Magdeburgerstr. 67.

1pferd. liegend. Gasmotor (gut erh.) zu verk. Königstraße 86.

Ein schönes **Wohnhaus**, 2½ Stock hoch, in einem großen Orte, an gangbarer Straße, Station der Thüringer Eisenbahn, ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besond. z. Einrichtung ein. Bäckerei u. Konditorei, aber a. z. jed. and. Geschäft. Off. erb. u. **V. Nr. 41** an die Geschäftsstelle der Erfurter Abendpost.

Sichere Existenz für kl. Landwirt.
Verkaufe Umstände halber meine **Ackerwirtschaft** in der Nähe von Halle für ca. 10000 Mk. Anzahlung nach Belieben. Offert. unt. **H. S. 386** an **Annoncen-Expedition Max Müller, Leipzigerstraße 84.**

Ein niebl. **Materialwaren-Detailgeschäft**, passend für jungen Anfänger, bes. Umständ. halber billig zu **verkaufen.** Gefl. Offerten unter **H. 2854** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Neue **Sofa's** verk. b. Kuhgasse 1, III, Haase.

Zu kaufen gesucht.

Kleiner Anthracitofen, gebraucht, **zu kaufen gesucht.** Off. mit Preis unter **B. u. 8896** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Nussbaum-Pianino gegen sofort. Kasse **gesucht.** Offerten mit Preis unter **B. a. 8890** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tisch, eckig, gebr., nicht unter 1 m lang, **zu kaufen gesucht** Landwehrstraße 1, III.

Theater-Vorhang und **-Kulissen zu kaufen gesucht.** Offerten unter **U. 1908** an die Expedition ds. Bl.

Gut erhaltener **Break** zu kaufen gesucht. Offerten unt. **H. 1898** a. d. Exped. ds. Bl.

Krankenfahrstuhl kauft **Roeder,** gr. Schloßgasse 7.

Selbstkäufer (verh.) sucht **besseres Geschäft** (bis Mk. 3000) (Zigarren-Gesch. u. Restaur. ausgeschlossen), welches Fachkenntnisse **nicht** erfordert, gewissenhafte Einführung dagegen Bedingung. Nur ganz ausführl. Off. wolle man sub **D. 1694** a. d. Exp. d. Bl. senden.

Kiesgrube, welche scharfen Sand enthält, in Bahnn. zu kaufen oder **zu pachten gesucht, evtl. Beteiligung,** da Fabrikation an Ort und Stelle betrieben werden soll. Offerten unter **B. t. 8895** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Villa mit Garten zu kaufen **gesucht.** Offerten mit Angabe der Größe des Gartens und Zimmer-Anzahl 2c. unter **B. o. 8891** an **Rudolf Mosse, Halle.**

1spänn. Federwaggon zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. **C. 1895** a. d. Exp. d. Bl.

Fahrräder aller Art, wenn auch entzwei, kaufe zu hoh. Preisen. **Gericke,** Krausenstr. 18.

Gebr. Furnier-Säge, Schraubzwingen und Schleifstein zu kaufen **gesucht.** Off. u. **E. 1895** a. d. Exp. d. Bl.

Gebrauchter, gut erhaltener zweiteiliger **Bier-Apparat** zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Neu eröffnet. **Zum Umzug.** Neu eröffnet.

Kleiderschränke Vertikows

3 Mark Anzahlung

Sofas Diwans

Auf Teilzahlung!

N. Fuchs
Halle a. S.,
nur Gr. Ulrichstr. 58,
I. u. II. Etage,
neben Warenhaus Nussbaum.

Abzahlung wöchentlich 1 Mark.

Bettstellen mit Matratzen Küchenschränke

Waschtische Kommoden Spiegelschränke

Teppiche Gardinen

auf einzelne Stücke.

Spiegel Uhren Nähmaschinen

Kredit nach auswärts!

Laden-Einrichtung, gut erhalten, f. Zuckerwarengeschäft passend, zu kaufen gesucht. Offert. unt. **V. 1929** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut erhalt. Ofen zu kaufen ges. Off. u. **C. 1933** an d. Exped. d. Bl. erb.

Landgasthof mit 3—10 Morgen Land, bei 10,000 M. Anzahlung sofort zu kaufen ges. Offerten unter **B. i. 8907** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Altes Pianino zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis unt. **P. 1925** in der Exp. ds. Bl. abzug.

Gebr. Pianino zu kaufen gesucht. Offerten unt. **T. 1967** an die Exp. ds. Bl.

Fahrrad u. Nähmasch., gut erh., sof. zu kaut. ges. Leitergasse 1, I.

100 Fahrräder, gebr., kaut, wenn auch defekt, **Renner,** Schülerstraße 1.

Fahrräder, alt und neu, **kauft sofort** Schleich, Alt. Markt 54.

Altes Messing, Neusilber, Kupfer, Zink und Zinn kauft **Ferd. Haussengier,** Barfüßerstraße 9, Metallgießerei.

Zu vermieten.

Abgeschloss. Etagen-Wohnungen mit Innen-Klosett, Speisef., Gas, im Osten sofort und später zu verm. von Mk. 250 bis 500 Mk. Näheres **Rosenstraße 9, Kontor.**

Freundl. Wohnung m. Balkon an ruh. Familie oder einz. Dame 1. Juli für 650 Mk. inkl. Heizung zu **vermieten.** Näh. **Mühlweg 3.**

1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bodenk. u. K., event. m. Garten, am Bahnhof **Ammendorf** sofort zu vermieten. Offert. unt. **Z. 1630** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Freundl. Wohnung, 300 Mk., wegen Fortzug sofort zu vermieten **Gr. Brauhausstraße 29, II r.**

Sophienstraße 2, III. 550 Mk. 1/7., Part.-Wohnung 450 Mk. sofort od. später **zu vermieten.**

Wormlitzerstr. 4 hochpart. hübsche Wohnung z. Preise v. 450 Mk. per 1. April **zu verm.** Näheres b. Hausmann.

Merseburgerstr. 8 Hausmannswohn. sofort zu vermieten.

Am Güterbahnhof 5 Wohnung, Mk. 400, per 1. Juli ob. auch früher zu vermieten **Wilh. Heckert.**

Herrsch. Wohn., Pfännerhöhe 7, 4 Zimmer, Küche u. Speisek., Bad u. reichl. Zubehör mit Gasbeleuchtung u. Garten p. **1. Juli ev. 15. Mai zu vermieten.** Näheres daselbst.

Steinweg 29 (Rannischer Platz) III. Etage, 6 heizb. Zim., Spülklos., Gas u. Zubehör, völlig renov., sofort od. 1./4. **zu verm.,** 700 Mk. Näheres bei Apotheker **Leschik.**

Dzondistrasse 3b, verlängerte Germarstr., 3 Stub., Kam., Küche, Speisek., Innenklos., Bad u. Zub. 1. April zu vermieten.

Wohn., 48 Tlr., z. verm. Pfännerhöhe 53.

Die zweite Etage (11 Zimmer u. Zubehör) Poststrasse 18 sofort zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft parterre. **Paul Schauseil.**

Leipzigerstr. 85 (Ecke Leipziger Turm). I. Etage, für alle Zwecke einzurichten, sofort zu vermieten. **Krause,** Königstraße 85.

Herrschaftliche Wohnungen, Pfännerhöhe 7, per 1. Juli ev. 15. Mai zu vermieten. Preis 425—500 Mk. **Näheres daselbst.**

Laden mit Wohnung und großem hellen Lagerraum, zu jedem Geschäft passend, zu **vermieten** **Hallorenstrasse 3** am Hallmarkt.

Landwehrstr. 9, III, große Wohnung, pro anno 500 M, an ruhige Leute per 15. Mai oder später **zu vermieten. Anfragen im Kontor.**

Herrschaftliche I. Etage, 7 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör, 1300 M, 1/7. od. später zu vermieten **Steinweg 16, part. l.**

Ernst Moritz Arndtstr. 8 Wohn. f. 400 u. 550 Mk., Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 220 Mk., sof. beziehbar. Näh. Kirchtor 22, p.

Germarstraße 3, III, sofort od. später, renoviert, 4 Zim., 3 Kam., Küche, Speisek., Innenklos., 525 Mk., auf Wunsch Gas. **Sternstraße 5, part.**

Delitzscherstr. 2, II, große Wohnung m. Balkon, 6 heizb. Zim., Badez., Zimmerkl. m. reichl. Zub. an ruh. Mieter per 1. April event. sof. zu verm. Näheres **Sternstraße 5, part.**

Mansfelderstr. 26, II, schöne Wohnung, Mk. 320, sof. od. später zu vermieten. Näheres **Kontor Merseburgerstr. 168,** pt. l.

Lindenstr. 44 I. od. II. Etg. herrsch. Wohn., 6 Zim., Bad, Gas, Sonnenseite, Zubeh., 1. Okt. zu verm. **Schumann.**

Robert Franzstr. 7, II. 3 Stuben, 2 K., Küche u. Zubeh. z. 1. 4. zu vermieten, Preis 460 Mk.

Rannischestraße 3, II. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zim. u. Zub., 600 Mk., 1. Juli zu vermieten.

Freundliche Wohnung, Stube, K., K., Bodenk. u. Keller fortzugshalber 1. Mai zu beziehen **Rannischestraße 6, I.**

Wohnung, Stube, 2 Kam., K., 2 St., Bodenk. sofort zu verm., 1. Juli zu beziehen. **Passendorf. Horm. Schmidt.**

Kl. Wohnung 1/4. an einz. Leute zu vermieten **Fleischerstraße 25.**

Wohnung, St. u. Küche an ruh. Leute 15/4. od. 1/5. z. vm. **Friesenstraße 2.**

Herrschaftl. Wohnung, **ges. freie Lage,** Garten, Balkon, Preis 1400 Mk., p. 1. 10. 05 zu vermieten. Bes. 10—12 und 1/4—1/6 Uhr. **Kronprinzenstr. 7.**

Möbl. Zimmer m. Kaffee 2 M., auf Wunsch Pension **Friedrichstr. 7, I.**

Gut möbliertes Zimmer an bessere Dame oder Herrn zu vermieten **Rob. Franzstr. 1b, III r.**

Möbl. Vorderzim., 15 Mk., sep. Eing., Bahnn. z. verm. **Wwe. Nagel,** Leipzigerstr. 63.

Gut möbl. Eck-Zim. z. vm. Kl. Klausstr. 7, I.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Bernhardystr. 14 III l.

Möbl. Zim. sof. zu v. n. Fürstental 11, II l.

Frdl. möbl. Zim. sof. zu verm. Grafenweg 11, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Marktstr. 23, II.

2 gut möbl. Zimmer z. v. Rob. Franzstr. 2, I r.

Möbl. Zimmer sof. z. v. Schmeerstr. 17, II.

Einf. möbl. Zimmer z. v. Hackeborn str. 3, pt. r.

Möbl. Zimmer sind billig zu vermieten mit od. ohne Pension **Burgstraße 5.**

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm., auch tagesweise **Alter Markt 24, I.**

Möbl. Zimmer bei alleinst. Dame an anst. Dame z. 1/4. zu verm. **Streiberstr. 21, I.**

Gut möbl. Zimmer, Bahnn., preisw. zu verm. b. **Reinhardt,** Marienstr. 23, I.

Fürstental 6a, I. rechts gut möbl. Zimmer, Aussicht in's Grüne.

Vereinsh. w. ein behagl. best. möbl. Z. m. K., ev. Klavierben. frei Liebenauerstr. 170, hochp.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. sof. oder später zu verm. Gr. Klausstr. 10, II. l.

Gut möbl. Zimmer p. 1. April zu vermieten **Spiegelstraße 12, I.**

Schön möbl. Zim. p. 1. April billig zu vermieten **Poststraße 18,** Restaurant.

Kl. möbl. Zim. zu verm. Georgstr. 10, I.

Möbl. Zim., sep., 12 Mk. Krukenbergstr. 18, pt.

Gut möbl. Zim. zu verm. Schmeerstr. 6, II l.

Gut möblliertes Zimmer zu vermieten **Zenkerstraße 3, II. links.**

Möbl. Z. m. K., pt., sof. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

2 anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, I r., a. Markt.

Frdl. mbl. Schlafstelle z. v. Hedwigstr. 3, I l.

Möbl. Zim. als Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 31, p.

Frdl. Schlafstelle zu vm. Breiteweg 30, H., II l.

Gut möbl. Schlafst. offen Alter Markt 7, II l.

Schlafstelle zu verm. Fleischerstr. 28, II l.

Anst. Schlafst. z. vm. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Einf. möbl. Stube u. Kammer als **Schlafstelle** an 2 anst. Herren z. vm. **Köferstr. 23,** a. d. ob. Leipzigerstr.

Gr. möbl. Schlafst. b. anst. Wwe. Streiberstr. 10, I.

Anst. einf. Schlafst. zu verm. Breiteweg 13.

Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Mansfeldstr. 56, II.

Anst. Schlafstelle off. Schülerhof 7, III.

Freundl. Schlafstelle offen Alter Markt 28.

Gr. Klausstraße Nr. 35 Laden mit großem Schaufenster sofort zu vermieten.

Helle Parterreräumlichkeit, zu vermieten **Lützenerstraße 2.**

Laden, ca. 34 Quadratm., m. Heizung, Leipzigerstraße 85 zu vermieten. **Krause,** Königstr. 85.

Bodenräume, hell u. trocken, zu verm. **Klosterstr. 5.**

LADEN mit Ladenstube, **2 Wohnungen,** je 6 Zim., Küche, Zubehör, Zentralheizung, Gas u. elektr. Licht, sofort zu vermieten **Alter Markt 25.**

Größerer Laden, sowie ein **kl. Laden,** passend zu Zigarren- oder Blumengeschäft, per 1. 4. zu vermieten **Nicolaistr. 12,** neben Gr. Ulrichstr. 1.

Bäckerei, billig zu vermieten. **H. Schmidt, Friesenstr. 17.**

Laden m. kl. Nebenraum u. gr. hell. trocken. Kellerraum sof. od. sp. z. vm. **Gr. Steinstr. 1**

Schrebergärten sofort sehr preiswert zu **verpachten.** Näheres **Kurfürstenstraße 79,** bei Hausmann **Seelemann.**

Laden u. Wohn. z. 1/7. zu vm. Prinzenstr. 8.

Bäckerei, nahe am Marktplatz, per 1. Juli cr. zu vermieten. Offerten unter **N. 1923** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Gr. Brauhausstr. 9, p., Kontor m. Lager., Werkst. od. bergl., 8 F. Front ca. 375 qm i. a. a. get. Näh. N. Promenade 8.

Laden in bester Geschäftslage preiswert **zu vermieten. Bartels,** Leipzigerstraße 32.

Schrebergärten zu verpachten. Desauerstr. 48b. Tel. 2694.

Laden m. 3 Sohn., Pr. 450 Mk. incl. Wasgergeb. zu verm. Näh. Grünstr. 27, I r.

Mietgesuche.

Logis mit voller **Pension** per 1.5. cr., Nähe **Königstr.,** gef. Offerten an **Felgner, Teutschenthal.**

Vom 1/4. bis 8/9. **möbl. Zimmer** und **Kabinett** mit 2 Betten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. 1906** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar (Postunterbeamter) sucht zum 1/5. kleinere Wohnung in anständigem Hause. Offerten unt. **G. 1897** an d. Exped. d. Bl. erb.

Möbl. Zimmer mit gutem Klavier 1/4. gesucht. Nur Offerten m. Preisang. unt. **L. 1881** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei 1/7. 05 zu pachten gesucht. Offerten unt. **L. 1901** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050330022/fragment/page=0003

Pensionierter Beamter sucht zum 1. 7. 05 **Wohnung** in einem ruhigen Hause, im Preise von 250—300 Mk. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **F. 1896** an die Expedition dieses erbeten.

Frdl. kl. Logis, 1 St., 2 K. u. bequ. K., Nähe Hauptpost, 15. 4. v. anständ. Leuten **gesucht.** Gefl. Off. mit Preisangabe u. **T. 1947** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ca. ½ Morgen Ackerland
zu pachten oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Wirtschaft zum schwarzen Mann, Merseburgerstr. 150.

Kleine Restauration
per 1. April oder später zu pachten gesucht. Offerten nach Friseurgeschäft, Retlstr. 22.

Kleine Wohnung im Preise von 200 bis 250 Mk., in der Nähe vom Harz oder Ludwig Buchererstr. zum 1. 7. gesucht. Off. unter **N. 1883** an die Expedition d. Bl.

Möbliertes Zimmer,
separater Eingang, parterre, gesucht. Off. unt. **A. 1911** an d. Exped. d. Bl. erbet.

Suche **kleines mobl. Zimmer** im Preise von 10—12 Mark. Offerten unter **V. 1909** an die Exped. d. Blattes erb.

Junger Kaufmann sucht z. 1. April in der Nähe der Gr. Ulrichstraße **möbliertes Zimmer.** Off. mit Preisangabe u. **B. 1912** a. d. Exped. d. Bl.

Wohnung f. 5—600 Mk., part. od. I. Et., z. Abvermi. geeign., z. 1./7. im Norden gesucht. Off. u. **D. 1914** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Bäckerei per 1. Juli zu pachten gesucht. Offerten u. **E. 1915** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kleines Restaurant
sucht junges Ehepaar zu mieten. Off. m. genauer Angabe des Verbrauchs und Bedingungen u. **K. D. U. 500** an **Rudolf Mosse, Köln.**

3 Parterre-Räume, zu Wohn- und Kontorzwecken geeignet, möglichst im Zentrum der Stadt gelegen, zum 1. Mai er. für ein hiesiges **technisches Bureau gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **B. o. 8901 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lehrer sucht **mobl. separ. Zimmer** in ruh. freier Lage. Off. mit Preisang. unt. **Z. 1970** an die Exp. d. Bl.

Mobl. ungen. Zimmer,
Hauptpost u. Bahnhöfe, Preis 12—18 Mk., von jung. Kaufm. bei gemütl. Leuten gef. Off. unter **L. 1921** an die Exped. d. Bl.

Wohnung
zu ungefähr 4—500 Mk., mögl. mit Gas, per 1/10. 1905 **gesucht.** Gegend Riebeckplatz. Off. unter **O. 1924** an die Exped. d. Bl.

Lehrling-Gesuch.

Bäcker-Lehrling.
Ein ordentlicher, kräftiger **Junge,** der die Bäckerei u. Konditorei erlernen will, z. Ostern in die Lehre gesucht. Zu erfragen **Robert Franzstr. 1a,** Bäckerei u. Konditorei.

Einige Former-Lehrlinge
stellen zum 1. April oder später noch ein **M. Seydewitz & Co.,** Eisengießerei, äußere Delitzscherstr. 24.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Drogen- u. Farbenhandlg. suche ich per 1. April **oder Ostern einen jungen Mann,** ev. Konf., nicht unter 15 Jahr alt, mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling.** Kost u. Logis im Hause. Gefl. Offerten unter **F. G. 473** an die **Annoncen-Expedition Max Müller, Halle a. S., Leipzigerstraße 84.**

Für eine **Weinhandlung**
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen gegen monatliche Vergütung zu Ostern **gesucht.** Off. unt. **B. m. 8889** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Barbier- und Friseur-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht Ostern **Hugo Kluge,** Rannischestr. 2.

Gesucht
Sohn achtbarer Eltern als **Kellnerlehrling** unter günstigen Bedingungen.
Hotel du Nord.

Ebendaselbst ein ehrlicher, junger **Hausburche** pr. 1. April 1905 gesucht.

Kellnerlehrling gesucht.
J. Grüns Weinrestaurant, Halle S.

Schlosserlehrling stellt ein
Frdr. Berger, Alter Markt 6.

Lehrlingsgesuch.
Wir suchen für das Kontor unserer Kolonialwarengroßhandlung einen Lehrling mit Einj.-Zeugn.
Körner & Niemann,
Halle a. S.

Bäckerlehrling
sucht Ostern oder sofort
W. Förster, Schwetschkestr. 26.

Dreher- u. Metallgießer-Lehrling
gesucht.
Offert. unt. **M. 1882** an d. Exped. d. Ztg.

Schneiderlehrling find. Aufnahme b. **P. Becker,** Schneidermstr., Charlottenstr. 4, p.

Klempnerlehrling gesucht.
E. Bartsch, Kleiststraße 35.

Stellen suchen.

Pensionär, anst. Mann n. rüstig, sucht u. bescheid. Anspr. Vertrauensp. a. Hausinsp. resp. Hausverwalter. Off. u. **A. 1981** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Jetzt ist es Zeit

Für **Bär's Sparblatt 1.20 M.**

Für **Bär's Sparbuch 12 M.**

Bär's Rabattmarken zu sparen.

Bär bewilligt

6 Prozent Rabatt in Marken.

Bär's Sparsystem ist das beste.

Jung. Kaufmann, gelernter Materialist sucht per sof. od. spät. dauernde Stellung als Buchhalter o. Lagerist event. auch als Teilhaber. Ia. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten bitte unter **G. 1917** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

50—100 Mk. Gratifikation
demjenigen, der verh., 31 jähr., ev., kautionsfähigen Herrn mit Einj.-Freiw.-Zeugnis, flotter Handschrift rc., bei mäßigen Anspr. dauernde Stellung nachweist, am liebsten in einem Bureau, zwecks Ausbild. z. Bureau-Vorsteher (auch im Versich.-Innendienst). Gefl. Off. u. **M. 1702** an die Exp. d. Bl.

Junger verh. **Mann** sucht sof. od. später Stell. als Kontorbote, Markthelfer od. Kutscher. Off. unter **M. 1902** an die Exp. d. Bl.

Unbesch. nücht. u. ehrl. Mann, Halbinv., verh., krankheitshalb. beschäftigungsl., sucht gestützt a. g. Zeugn., dauernde Arbeit, bei bescheid. Anspr. Zu erfr. Göbenstr. 3, III r.

Anständ. kinderl. Leute,
welche längere Jahre **Hausmannsstelle** innehaben, suchen anderweit Stelle 1. Juli od. spät. Off. u. **M. 1922** a. d. Exped. d. Bl.

Anst. Junge,
welcher jetzt die I. Klasse der Volksschule verlassen hat, wünscht baldigst Stellung als **Hausbursche** in besserem Geschäft. Offerten unter **J. 1899** an die Exped. d. Bl.

Verheir. **Bruchschmied,** geübt auf Steinmetzarbeit, sucht sofort dauernde Stellung. Off. u. **Z. 1910** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Verheir. **Gärtner** sucht sofort oder später Hausmannsposten in besserem Hause. Gefl. Off. u. **B. 1892** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Zuverl. verh. Mann, kautionsf., s. Beschäft. Off. u. **V. 1889** a. d. Exped. d. Bl. erb.

J. kräft. Mann s. Stell. als Hausbursche od. dergl., selb. kann auch Rad fahren. Gefl. Off. u. **U. 1888** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche Stellung als 1. oder allein. **Verwalter** per 15. April, event. auch früher. Bin 24 Jahre alt, geb. Kavallerist, landwirtschaftl. Schule absolv., ebenso Spezial-Buchführungskursus. Auf größeren Gütern tätig gewesen. Gehalt 500 Mark. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offert. bitte an **Joh. Vollrath, Zülsdorf** b. Wolfenbüttel, Kgr. Sachsen zu richten.

Mädchen i. Anfrip. f. nachm. Kaiserstr. 24, Keller.

17—26jähr. **Mädchen** empf. **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 3.

Mehr. Mädchen mit gut. Zeugn., Küchenmädch. f. Hotel such. St. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Jung. Mädchen, welches 1 Jahr die Handelsschule besucht hat, wünscht Anfangsstellung unter bescheidenen Ansprüchen in Kontor. Gefällige Offerten unt. **C. D. 300 hauptpostlagernd Halle a. S.** erbeten.

Empfehle arbeitsame Mädchen f. Küche und Haus mit guten Zeugnissen sofort od. später. Frau **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, II.

Kräft. Waschfrau sucht n. Wäsch. Parkstr. 13, K.

Saub. Waschfr. n. Wäsch. an Gr. Sandberg 9.

Diverse.

Zur **Garten-Arbeit** empfehle mich, nehme auch dauernde Stellung an. Zu erfragen **Schützenhof 7.**

Zum Wegziehen
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **H. Pfeifer,** selbst. Weinkifer u. Böttcher, **Gr. Schloßgasse 1.**

Dr. Harang's Halle S., Höh. Lehranstalt,
Rob. Franz-Str. 1. Staatl. Aufsicht.
— Vorbildung z. Einjähr.-, Prim.-, Abiturienten-Prüf. —
3 eigene Häuser für Schule und Pension, Garten, Turnhalle.
Es bestand. bis jetzt 226 Einjährige,
18 Abiturienten, 52 Unt.- und Oberprim., 73 Unt.- und Obersek., 30 f. mittl. und unt. Klassen.

Sonnen-Schirme
in hervorragendster Zusammenstellung der
apartesten Neuheiten für Saison 1905
empfiehlt in reichster Auswahl in jeder Preislage
Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98.

Sonnen-Schirm-Bezüge bitte schon jetzt zu bestellen.
(Auf Wunsch in 1 Stunde lieferbar, da große Stoffauswahl am Lager ist.)

Donnerstag den 30. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum Mohr,** hierselbst, zwangsweise:
1 silb. Kette mit 25 Medaillen, 1 gold. Herrenuhr, 1 Teiching, 2 Sofas, 1 Vertikom, 2 Bilder, 1 Paneelbett, 1 Blumenständer, 1 Pferd (Fuchswallach) und 1 Arbeitswagen.
Rehbock, Gerichtsvollzieher kr. A.

Fußbodenöl „Staubvertilger"
für **Fabrikläger, Verkaufs- u. Restaurationsräume** usw. empf. billigst
M. Rose, Ammendorf.

Schulkornister
in großer Auswahl, dauerhaft und preiswert, empfiehlt **Carl Baust,** Kl. Klausstr. 4.

1 gebr., neu bezogenes Sofa billig zu verk.
Räum- und Aschefahren besorgt Hempel, Unterberg 14.

Kaufmann
in guter Stellung, 26 Jahr, mittl. Figur, 25000 Mk. Vermögen, sucht mit einfachem, häuslich erzogenen, vermögenden Mädchen in Verkehr zu treten zwecks späterer Verheiratung. Gefl. Zuschriften mit Angabe der Verhältnisse, möglichst mit Bild, unter **B. 1932** an die Exped. ds. Bl. erbeten. — Diskretion zugesichert. —

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Brennholz-Verkauf
zu Gunsten arbeitsloser Familienväter und der Wanderarmen a Korb **40** ₰, 10 Körbe **3,50** ℳ, a Meter **10,50** ℳ frei Haus.
Ev. Stadtmission, Weidenplan 5.

Hühner, gar. leb. Ank. kfto., 11 Mon. alt, beliebt. Farbe, jetzt legend, 15 Stück mit Hahn 25 Mk.
Ad. Streusand, Mysłowitz, Ob.-Schl. 44.

10 Pfd. Fernis (Thörl) 2,80 Mk.
„Merkur-Drogerie",
Ludwig Wuchererstr. 75. Tel. 954.

Raffiabast, Baumwachs
empfiehlt **C. F. Jentzsch,** Geiststr. 70.

Aeltere Jahrgänge
div.
Städte-Adreßbücher
werden billig abgegeben in der
Expedition d. General-Anzeiger.
Es sind vorhanden u. a. die Städte: Aachen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bielefeld, Brandenburg, Chemnitz, Cöthen, Crimmitschau, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Göttingen, Greifswald, Hamburg-Altona, Hildesheim, Köln, Mannheim, Merseburg, Nürnberg, Oschatz, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Würzburg, Zeitz, Zürich, Zwickau u. verschied. andere Städte.

Hochf. Speisekartoffeln
sind wieder eingetroffen u. empfiehlt billigst **Otto Just, Ludw. Wuchererstr. 45.**

Damen- u. Kinderkleider werden angefertigt Prinzenstr. 8, Hrdh. I r.

Räumungswerk z. 1/4. 1905 mittags sucht **Carl Otto,** Krausenstr. 18, II.

Straßenkehren wird angenommen. Off. unter **D. 1894** an die Exped. ds. Bl.

Räumfuhren werden angenommen, auch noch außerhalb **Steg 19.**

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunnenwarte 31** und **II. Breitestraße 55.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Klade,** Zwingerstraße 5.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Buch über die Ehe
v. **Dr. Retau** mit 39 Abb. statt ℳ 2,50 nur ℳ 1,—. Preisliste über int. Bücher gratis. **E. Oschmann, Konstanz D. 109.**

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettembeil,** Leipzigerstraße 86.
Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Kold,** Franckestr. 2.
Tierarzt: Delitzscherstraße 3, Geschäftsstunden 9—12 vorm., 2—5 nachm.

Bierdruck-Apparate,
neue und in gutem Zustand wieder hergerichtete **gebrauchte,** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Carl Berger,
Tel. 756. Gottesackerstr. 16. Tel. 756.

ff. Kalbskeule a Pfd. **50** Pfg.,
ff. Kalbsbrust a Pfd. **45** Pfg.
versende franko gegen Nachnahme in 10 Pfd.-Postkoll. Zu haben bis Ende Mai.
E. Engel, Gr.-Schlächterei, **Linkuhnen,** Postort, Ostpr.

Zöpfe in allen Farben z. b. Preisen finden Sie im Spez.-Haargeschäft von **Oskar Hennicke,** nur Geiststr. 38.

5 Mk. Belohnung
demjenigen, der mir den Dieb anzeigt, welcher mehrere Bretter, zur Babeanstalt gehörig, aus meinem Grundstück, **Weingarten 31,** in letzter Zeit gestohlen hat. **M. F. Goetze.**

Welche edeldenk. Herrschaft würde ein ff. hübsch. Jungen, 3 Woch. alt, als eigen annehmen? Off. u. **L. 1941** a. d. Exp. d. Bl.

Medizinal-Tokayer
per Fl. 1,75, 3 Fl. 4,80.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
— 5% Rabatt. —

Maler-, Tapezier- u. Polsterarbeiten
werden sauber und billig ausgeführt **Geiststr. 35,** 2. IV u. **Wilhelmstr. 32,** S. I.

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Höhere Lehranstalt für Maschinen- und Elektroingenieure, Techniker und Werkmeister
Programme kostenfrei.

Gardinen- u. Store-Wäscherei und Spannerei empf. sich. **Emil Mass,** Tap. u. Dekor., Gr. Steinstr. 28 (Sports-Hotel).

Waschgefässe
dauerh., bill. **W. Haedecke,** Krukenbergstr. 8

Bettfedern-Reinigung
elektrisch erste am Platze
nur
Inhaber **Schmeerstr. 11** Bettfedern
Benkwitz Nchf.

Wenn der echte **Kinder-Lebertran** Flasche zu **60** und **90** Pfg. aus der Drogerie **F. A. Patz** gereicht wird. **Gr. Ulrichstr. 6.**

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.
Ein frommer
Junge
heute morgen angekommen.
Paul Mitsching u. Frau,
Clara, geb. Schultze.
Halle a. S., den 29. März 1905.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Unserem lieben Heiland hat es gefallen, unser liebes Söhnchen
Paul
am Montag zu sich in die Ewigkeit zu nehmen, was wir hiermit allen Schwestern, Brüdern und Freunden mitteilen.
Die trauernden Eltern:
Familie Wurm.
Diemitz, den 29. März 1905.

Heute nachmittags 3 Uhr, verschied nach langem schweren Leiden mein guter innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater
Wilhelm Worch
im 32. Lebensjahr.
Dies zeigen an mit der Bitte um stille Teilnahme
Halle a. S., den 28. März 1905
Agnes Worch, geb. Bahr, nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag den 31. März, nachmittags 3½ Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050330022/fragment/page=0004